

**Monique
Escortdame
und Agenturleiterin
D-München**



Interview

ELITÆSCORTS®
the art of living

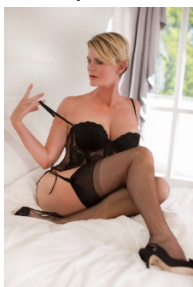
«Durch Empathie und gefühlvolles Eingehen auf die Bedürfnisse des Gastes, zeigt sich die wahre Klasse einer Escortdame.»



Monique aus München verkörpert das Optimum weiblicher Eleganz. Sie fasziniert mit ihren weiblichen Rundungen, ihrem jugendlichen Aussehen, unterstrichen durch eine Brise Raffinesse. Monique leitet die High Class Escortagentur Elite-Escort und begleitet als Model auch selbst Kunden. Sie ist parkettsicher, stilsicher und zeichnet sich durch ihre Umgangsformen aus. Monique zeigt sich gerne in eleganten Dessous und verführerischen Kleidern. Erotik in allen Facetten ist ihre grosse Passion.

Erotikmedien.info hat sich mit Monique über ihre Tätigkeit als Escortdame unterhalten:

Monique, wer sind Sie?



Ich bin 1970 geboren, arbeite und lebe in München. Als sehr feminine, niveauvolle Frau macht es mir Spass unbekannte Herren für ein prickelndes Date zu treffen. Ich interessiere mich für Mode, Wellness, Golfen, Pilates und Fitness. In meiner Freizeit koche ich sehr gerne. Die deutsche, französische, italienische, japanische und die mediterrane Küche haben es mir besonders angetan. Erlesene Weine, Prosecco und Champagner sind mir dabei willkommene Essensbegleiter. Beschenkt werde ich am liebsten mit meinem Lieblingsduft Sisley Eau du Soir, Rosen oder Orchideen.

Wie wurden Sie zur Escortdame? Was motiviert und fasziniert Sie an diesem Job?

Nach eingehenden Überlegungen habe ich mich zu diesem Schritt entschlossen, da ich Spass an Erotik habe und als überzeugter Single durchs Leben gehe. Zudem hat für mich jeder Mann etwas Erotisches an sich, sei es die Stimme, der Körper, die Hände oder es ist schlichtweg ein guter Liebhaber, der es versteht die Frau glücklich zu machen. Als Cosmopolitin genieße ich die Exotik der Welt in ihrer gesamten Vielschichtigkeit. Vor allem aber genieße ich die Gesellschaft von interessanten Menschen.

Worin bestehen die Herausforderungen der Escorttätigkeit?

Zum einen möchte ich jedem meiner Gäste eine schöne, erotische und unvergessliche Zeit bescheren. Mich interessieren auch etwaige Sorgen und Nöte meiner Gäste. Ich höre gerne zu, gebe wenn gewünscht Tipps und verhalte mich wie eine Geliebte auf Zeit. Daher werde ich oftmals wiederholt gebucht. Einige Gäste begleite ich bereits seit Jahren zu verschiedenen Anlässen.

Den Prozess, der bei einem normalen Paar mehrere Tage dauert, vom Flirt über Küssen zum Sex durchleben Sie in wenigen Stunden. Wie gehen Sie physisch und psychisch damit um?

Ich genieße diese Zeit, gehe intensiv auf den Gast ein und lasse ihn spüren, dass auch er begehrenswert ist.

Welche Leute buchen eine Escortbegleitung? Aus welchem Umfeld stammen diese Leute?

Überwiegend Businessgäste, Manager, Firmeninhaber so zwischen 50 und 65, die das nötige «Kleingeld» dafür ausgeben können und viel herumkommen in der Welt. Wenn man oft unterwegs ist und in Hotels lebt, will man nicht immer alleine sein – das kann ich gut verstehen. Es geht immer auch um das Zwischenmenschliche, um Gespräche und irgendwann kommt es dann zum Sex. Aber das ist nicht unbedingt die Hauptsache... Auch überdurchschnittliche Verdiener möchten sich ab und an diesen Service gönnen.





Die einen finden aufgrund ihrer intensiven Arbeit keine Zeit für die Pflege einer Beziehung. Die anderen sind verheiratet. Den allermeisten Männern fehlt eine Frau, die sich ihre Sorgen anhört, ohne zu nörgeln oder Vorwürfe zu machen. Männer hassen Schuldgefühle.

Wieweit gehen Sie bei einem Date? Wo liegen Ihre Grenzen? Und begleiten Sie einen Mann auch über mehrere Tage?

Ich biete nur den Service an, wie auf meiner Webseite beschrieben. (Redaktion: Küssen, Girlfriend-Erotik, aufregende Dessous, High Heels, französische Erotik, Französisch 69, Fingerspiele, Toys und erotische Massagen. BDSM lehne ich strikt ab, da ich verschmust bin und ich mich wie eine «echte» Freundin verhalte.

Oftmals werde ich über mehrere Tage oder für einen Urlaub gebucht. Sich kennenlernen und miteinander Spass haben, lässt sich auch bei einem zwei oder Stundendate.



Wo treffen Sie sich mit Ihren Kunden?

Generell nur in adäquaten Hotels, sofern der Gast «Neukunde» ist, Selbstverständlich mache ich auch Hausbesuche, wenn es sich um einen Stammgast handelt oder eine vorherige Anzahlung erfolgt ist. Damit möchte ich mich vor «Fakebuchungen» schützen.

Welches sind die Wünsche Ihrer Kundschaft? Welches war dabei der ausgefallenste Wunsch?

Meine Gäste möchten einfach nur schöne Stunden oder Tage erleben und dem Alltag entfliehen. Die Mehrheit liebt Zärtlichkeiten, Kuschneln, Massagen und ganz wichtig Zungenküsse. Manche lassen sich auch gerne mal die Augen verbinden und dann führe ich sie. Andere wiederum mögen Sexspielzeug. Aber eins haben alle glücklichen Männer gemeinsam; Sie leben ihre Phantasien aus. Ausgefallene Wünsche gibt es nicht, höchstens Wünsche, welche ich nicht erfüllen möchte, da ich daran keinen Spass finden würde.

Wie wissen Sie worauf Ihre Kundin / Ihr Kunde steht?

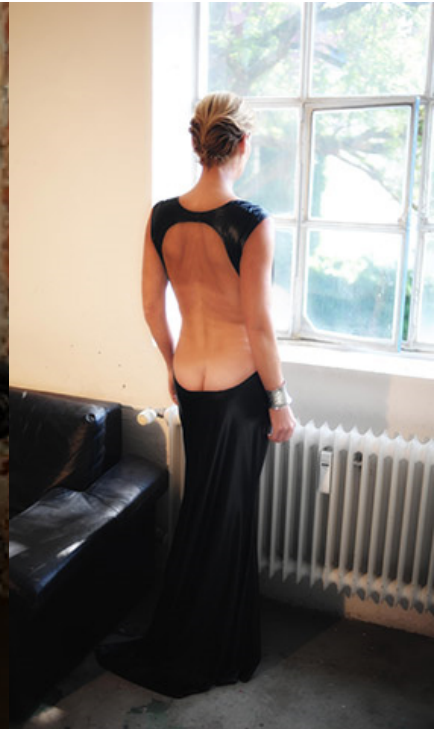
Der Gast gibt seine Wünsche in der Regel vorher bekannt. Der Sex ist nicht unbedingt zentraler Antrieb des Handels.

Was geht bei Ihnen vor, wenn Sie sich mit einer Frau / einem Mann treffen? Woran denken Sie? Was beschäftigt Sie während diesen Stunden?

Ich treffe mich nur mit Männern! Und hoffe, dass auch sie gute Liebhaberqualitäten haben.

Was ist für Sie das perfekte Date?

Mein Traumdate beginnt bei einem guten Dinner und einem Glas Wein in schöner Atmosphäre, wo man die Chance hat sich näher zu kommen. Man führt interessante Gespräche und merkt wie es langsam anfängt zu knistern und man sich beginnt auf die erotische Zeit im Zimmer zu freuen. Nach dem unterhaltsamen Restaurantbesuch schlendern wir dann im Mondschein Hand in Hand durch die Gassen zum Hotel. Im Zimmer angekommen nehmen wir einen Drink und im Hintergrund spielt Musik. Dann kommt der Moment, so ich mich nicht mehr zurückhalten kann und wir uns leidenschaftlich küssen und uns gegenseitig ausziehen. Wir können uns nicht mehr bremsen. Es wird hemmungslos.



Was hat Ihnen Ihr Escortjob bislang für Ihre Zukunft gebracht?

Ich sammle zahlreiche Erfahrungen. Weitblick, was Männer betrifft, die im Grunde relativ einfach «gestrickt» sind.

2004 habe ich meine eigene Begleitagentur gegründet. Ich kümmere mich um die Verwaltung, das Sekretariat und vermittele die Dates. Als Begleitdame arbeite ich auch weiterhin.

Welches sind die Schattenseiten des Escorts?

Ich habe noch nie welche erlebt.

Wie läuft ein klassisches Treffen ab?

Bei einem mehrstündigen Date lernen wir uns meist bei einem Essen besser kennen. Beim anschliessenden Barbesuch kommen wir uns näher... Ich küsse leidenschaftlich gerne und darauf möchte ich nicht verzichten. ...

Ich geniesse voll und ganz während meine Hand sich zärtliches Streicheln, die Erforschen der erogenen unserer Kleidung entledigt, Fingerspiele, bei denen vollends erforschen kann. Erotik stehe ich sehr offen stimulierte den Gast leinaturlich zu einem ungeeiner kurzen Entspannung meine erogenen Zonen lecken, während ich seine ne, um ihn auf den Geselbstverständlich ausstengeht. Mit duftenden Gastes, Po und Ober-ein wohligen Körpergefühl



leidenschaftliche Zungenküsse langsam vortastet. Wenn dann Vertrautheit zueinander und das Zonen, uns Stück für Stück ist der Weg frei für intensive der Gast meine Weiblichkeit Besonders der französischen und freizügig gegenüber und denschaftlich, vollkommen und wohnten Sinnesrausch. Nach nungsphase der Sinne, kann er mit seiner Zunge erkunden und Männlichkeit weiterhin vorwöh-schlechtsakt vorzubereiten, der schliesslich geschützt vonstat-Ölen werde ich den Rücken des schenkel massieren und ihm so bereiten.

Wie lässt sich Ihre Tätigkeit mit Ihrem Privatleben vereinbaren?

Sehr gut. Da ich nicht in einer Beziehung lebe. Meine Freunde wissen von meiner Tätigkeit und akzeptieren sie uneingeschränkt.

Wie bereiten Sie sich auf eine Verabredung vor?

Ich möchte entspannt zu einer Verabredung gehen. Daher vermeide ich vorher Stress. Pflege mich und meinen Körper intensiv, kleide mich entsprechend, frisiere mich und lasse mich auf das Abenteuer ein.

Wenn ich ins Taxi steige und durch die Stadt fahre habe ich regelmässig Lampenfieber. Wie sieht er aus, wie wird das Date? Wenn ich den Raum betrete, spüre ich Adrenalin. Der Rest ist Autopilot. Noch nie habe ich mich gefragt, was ich da eigentlich mache. Ich geniesse das Treffen, lasse mich in schöne Restaurants und Hotels ausführen und merke oft erst wenn ich mich wieder abschminke, dass es kein privates Treffen war, sondern ein Job.

Was tun Sie für Ihr Äusseres?

Eigentlich nur das, was mir gut tut. Ich stehe oftmals früh auf, um vor meiner Bürotätigkeit Fitness im Studio betreiben zu können. An freien Tagen trifft man mich auf dem Golfplatz an oder geniesse die Natur. Ich koche gerne, was mich entspannt. Zudem bin ich an Mode interessiert, was meiner vorherigen Tätigkeit geschuldet ist.

Wieviel Intellekt und Allgemeinbildung erwarten Ihre Kunden?

Eine gewisse Allgemeinbildung wird sicher erwartet. Sie möchten über verschiedene Themen des Alltags sich unterhalten. Da mag ich gut Schritt halten.



Was tragen Sie in Ihrer Handtasche?

Das Nötigste eben: Lippenstift, Puder, Notizkalender von Hermes, Montblanc Füller (Ich lege Wert auf stilvolle, schöne Utensilien) Geldbörse, Kondome und Autoschlüssel.

Sie haben «beruflich» mit Erotik zu tun. Haben Sie privat trotzdem Spass an der Sexualität? Und wie wirken sich die Treffe auf Ihr Privatleben aus?

Ich habe in der Tat privat keinen Sex! Über meine Buchungen kann ich mich vollends ausleben. Da bekomme ich meist meine sexuelle Erfüllung.

Worin besteht der Unterschied zwischen Strassenprostitution und Begleitservice?

Das beginnt beim Auftreten der Frau – ich trete sehr selbstbewusst auf. Ich mache mich vorher zurecht. Und dann geht man nicht einfach in ein Schlafzimmer, sondern in ein Hotel, vielleicht zuerst noch gut essen oder ins Theater. Die Männer behandeln einen zuvorkommend – es ist wie ein ganz normales Date, ausser, dass halt ein Preis dahintersteht. Bei Begleitservice steht die Konversation im Vordergrund, während bei der Strassenprostitution wohl eher der Sex.

Welche Voraussetzungen bringt eine Frau idealerweise mit, um als Escort erfolgreich zu arbeiten? Was raten Sie einer Frau, die sich für diese Tätigkeit interessiert?

Grundvoraussetzung ist Spass an der Sache und an der Erotik. Natürlich sollte sie diskret sein und auf Kundenwünsche eingehen können. Weitere Eigenschaften, welche für mich wichtig sind: Zuhören, am Gegenüber interessiert sein, gutes Aussehen, Zuverlässigkeit und Loyalität.

Welches sind Ihre Zukunftspläne und Visionen?

Noch eine kurze Zeit als Escort tätig zu sein, weil es mir einfach Spass bereitet. Danach möchte ich einen Partner finden, mit dem ich mein Leben teilen kann.

www.elite-escorts.de